

# Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



**BRANDEBURG**  
AN DER HAVEL

9. Jahrgang

Nr. 1

21. Januar 1999

## Inhalt

## Seite

### **Öffentliche Bekanntmachung**

Beschlußfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 1999, Finanz- und Investitionsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für die Jahre 1998 - 2002 (SVV-Beschluß-Nr. 159/98)	4
Beschluß über die Jahresrechnung 1997 der Stadt Brandenburg an der Havel und die Entlastung nach § 93 GO (SVV-Beschluß Nr. 538/98)	7
Vierter Beteiligungsbericht der Stadt Brandenburg an der Havel 1997/98	7
Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 01.10. - 31.12.1981 zur Meldung zur Erfassung	9
Melderegisterauskünfte im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen zum Europaparlament	10
Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 1n Ortsumgehung Plaue in der Stadt Brandenburg an der Havel	10
Planfeststellung für B 1n Ortsumgehung Plaue Planfeststellung Bahnübergangsbeseitigung Wust Vorarbeiten auf Grundstücken	12
Aufkleber für Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie Abrufkarten für Sperrmüll und Haushaltsgeräte für das Jahr 1999	15
Termine der Anglerprüfungen für 1999	15
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 23: Putzarbeiten Bauvorhaben: Kongress- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel Vergabetitel: KKB - Los 23	16

**Inhalt****Seite**

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 27: Betonwerksteinarbeiten, Bauvorhaben: Kongress- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: KKB - Los 27	17
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 29: Schlosserarbeiten, Bauvorhaben: Kongress- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: KKB - Los 29	19
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A; Los 30: Bodenbelags- und Parkettarbeiten, Bauvorhaben: Kongress- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel Vergabetitel: KKB - Los 30	21
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A, Los 12: Gerüstbauarbeiten am Altbau, Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski" Brandenburg	23
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A Los 20: Betonwerksteinarbeiten für Neubau und Altbau, Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski" Brandenburg	24
Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Heizungsinstallation Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel Vergabetitel: FZB 12/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 6 - Heizungsinstallation	26
Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B, Sanitäre Anlagen Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel Vergabetitel: FZB 13/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 7 - Sanitäre Anlagen	28
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Trafostation Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel Vergabetitel: FZB 14/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 9 - Trafostation	30
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Außenbeleuchtung Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel Vergabetitel: FZB 15/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 10 - Außenbeleuchtung	32
Nichtoffenes Verfahren nach VOB/A Anhang C, Fliesenarbeiten Hallenbereich, Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex, Los 17 Fliesenarbeiten Hallenbereich; Vergabetitel: FZB 19/99	33
Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Außenputz/WDVS am Altbau Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski" Vergabetitel: OSZ - Los 21	35

## **Inhalt**

## **Seite**

Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B, Estrich- und Fliesenarbeiten am Altbau, Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski" Vergabetitel: OSZ - Los 22	37
Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Fliesenarbeiten - Umkleiden/Sauna Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex, Los 18 Fliesenarbeiten - Umkleiden/Sauna, Vergabetitel: FZB 20/99	38
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Putzarbeiten/Vollwärmeschutz, Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex, Los 19 - Putzarbeiten/Vollwärmeschutz, Vergabetitel: FZB 21/99	40
Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Tischlerarbeiten Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex, Los 27 - Tischlerarbeiten, Vergabetitel: FZB 23/99	42
Öffentliche Zustellungen	43
<b>E i n l a d u n g</b> zur 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1999 am Mittwoch, dem 27.01.1999, um 16.00 Uhr in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel	49
<b>Information</b>	
Veranstaltungen im Januar - Februar 1999	52

**SVV-Beschluss-Nr. 159/98**

**Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 1999, Finanz- und Investitionsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für die Jahre 1998 - 2002**

**HAUSHALTSSATZUNG  
der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 1999**

Aufgrund der §§ 76 ff der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398) wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.09.1998 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1999 wird

1.	<u>im Verwaltungshaushalt</u>	
	in der Einnahme auf	303.504.400,00 DM
	in der Ausgabe auf	303.504.400,00 DM

und

2.	<u>im Vermögenshaushalt</u>	
	in der Einnahme auf	132.845.700,00 DM
	in der Ausgabe auf	132.845.700,00 DM

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite auf	4.381.900,00 DM
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	33.384.000,00 DM
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	40.000.000,00 DM

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 %

	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 %
2.	Gewerbsteuer	350 %

#### § 4

- (1) Entscheidungsrichtlinien hinsichtlich über- und außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 81 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung:

Nichterhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben sind:

1. über- und außerplanmäßige Ausgaben, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, wenn sie den Betrag von 100.000,00 DM/Haushaltsstelle nicht übersteigen oder
2. über- und außerplanmäßige Ausgaben, die durchlaufende Zahlungen sind oder
3. über- und außerplanmäßige Ausgaben, wenn die Deckung in voller Höhe durch zweckgebundene Mehreinnahmen erfolgen kann oder
4. alle übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, wenn sie den Betrag von 100.000,00 DM/Haushaltsstelle nicht übersteigen.

- (2) Erhebliche Mehrausgaben im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO

1. Als erheblich sind Mehrausgaben i.S.d. § 79 Abs. 2 Nr. 2 GO anzusehen, wenn sie im Einzelfall je Haushaltsstelle 1 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Geringfügig im Sinne des § 79 Absatz 3 in Verbindung mit § 79 Absatz 2 der Gemeindeordnung sind Baumaßnahmen, wenn die Gesamtkosten der Baumaßnahmen einen Betrag von 100.000,00 DM nicht überschreiten.
3. Außerplanmäßige Investitionsförderungsmaßnahmen sind unabhängig von ihrer Größenordnung immer per Nachtragssatzung bereitzustellen.

- (3) Festsetzung der Beträge gemäß § 84 Abs. 5 GO

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind erheblich, wenn sie bei der einzelnen Haushaltsstelle

- bei Investitionen einen Betrag von 100.000,00 DM und
- bei Investitionsförderungsmaßnahmen einen Betrag von 80.000,00 DM

übersteigen.

- (4) Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, über die der Kämmerer nach Maßgabe der Absätze 1 und 3 entschieden hat, sind der Stadtverordnetenversammlung mit der Jahresrechnung zur Kenntnis zu bringen.

- (5) Es liegt im Ermessen des Kämmerers, von den Ermächtigungen in den Absätzen 1 und 3 Gebrauch zu machen, oder zur Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben die vorherige Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung herbeiführen zu lassen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 21.12.1998 erteilt.

Brandenburg, den 23.09.98

gez. Dr. Kallenbach  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

gez. Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

**Finanz- und Investitionsplan  
der Stadt Brandenburg an der Havel für die Jahre 1998 - 2002**

Aufgrund des § 93 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am 23.09.1998

1. den Investitionsplan für die Jahre 1998 bis 2002 als Richtlinie für die Investitionsplanung beschlossen.

1998	148.683.200,00 DM
1999	132.845.700,00 DM
2000	83.258.400,00 DM
2001	62.251.500,00 DM
2002	56.935.500,00 DM

2. Der Finanzplan für die Jahre 1998 bis 2002 wird mit folgenden Gesamtsummen zur Kenntnis genommen:

	Einnahmen	Ausgaben
1998	443.644.700,00 DM	443.644.700,00 DM
1999	436.350.100,00 DM	436.350.100,00 DM
2000	385.371.800,00 DM	385.371.800,00 DM
2001	365.330.900,00 DM	365.330.900,00 DM
2002	360.139.900,00 DM	360.139.900,00 DM

Anmerkungen:

Die Genehmigung des Ministerium des Innern wurde mit Erlaß vom 21.12.1998 - Aktenzeichen II/2-12.10.10 - für das Haushaltsjahr 1999 erteilt.

Die Haushaltssatzung 1999 und ihre Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Str. 90, Haus 1, Zimmer 212 während der Dienststunden öffentlich aus.

Gemäß §§ 76 ff. der Gemeindeordnung kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung und in die Anlagen nehmen.

-----

#### **SVV-Beschluss Nr. 538/98**

#### **Beschluss über die Jahresrechnung 1997 der Stadt Brandenburg an der Havel und die Entlastung nach § 93 GO**

Aufgrund des § 93 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am 16.12.1998 folgendes beschlossen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 1997 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen wie folgt (Anlage) fest.
2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Stadt Brandenburg an der Havel des Haushaltsjahres 1997 (siehe Seite 8) wird zugleich die Entlastung gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung erteilt.

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 1997 der Stadt Brandenburg an der Havel mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme im Stadthaus, Neuendorfer Str. 90, Zimmer 211 - 213 während der Dienststunden im Januar aus.

gez. Deschner  
Beigeordneter

#### **Vierter Beteiligungsbericht der Stadt Brandenburg an der Havel 1997/98**

Die Stadt Brandenburg an der Havel, Stab für kommunale Beteiligungen, hat im Dezember 1998 gemäß § 105 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg den Vierten Beteiligungsbericht der Stadt Brandenburg an der Havel vorgelegt. Dieser soll über die wesentlichen Daten der städtischen Eigenbetriebe und Beteiligungsunternehmen sowie die Erfüllung des öffentlichen Zweckes informieren.

Der Vierte Beteiligungsbericht kann beim Stab für kommunale Beteiligungen, Haus 1, Neuendorfer Str. 90, Zimmer 115, eingesehen oder für DM 40,00 käuflich erworben

werden. Anforderungen werden unter der Tel.-Nr. 58 7908 oder 58 7901 entgegengenommen.

gez. Deschner  
Beigeordneter

**1. Kassenmäßiger Abschluß**

EINNAHMEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Einnahmen HH-Einnahmereste	Soll-Einnahmen (I d. H.)	Ist-Einnahmen	Kassen- einnahmereste
Verwaltungs- haushalt	A	8.326.260,94				
	B	1.554.847,59	0,00	280.222.387,58	276.305.647,25	10.688.153,68
Vermögens- haushalt	A	19.813.921,73				
	B	29.577,19	22.377.608,50	96.003.105,81	136.768.784,56	1.396.274,29
zusammen		26.555.757,89	22.377.608,50	376.225.493,39	413.074.431,81	12.084.427,97
Vorschüsse				89.149.927,76	89.149.927,76	0,00
Verwahrgelder				198.071.713,09	198.025.315,01	46.398,08
insgesamt		26.555.757,89	22.377.608,50	663.447.134,24	700.249.674,58	12.130.826,05
AUSGABEN		A KR aus Vorjahr B KR in Abgang	Soll-Ausgaben HH-Ausgabereste	Soll-Ausgaben (I d. H.)	Ist-Ausgaben	Kassen- ausgabereste
Verwaltungs- haushalt	A	8.043.533,14				
	B	./. 31.165,31	280.569,41	278.544.003,28	286.924.367,83	./. 25.096,69
Vermögens- haushalt	A	./. 43.506,47				
	B	./. 10.055,83	38.849.289,00	83.940.111,31	122.755.949,67	0,00
zusammen		8.041.247,81	39.129.858,41	362.484.114,59	409.680.317,50	./. 25.096,69
Vorschüsse				90.020.280,19	90.035.078,00	./. 14.797,81
Verwahrgelder				183.753.179,15	183.753.179,15	0,00
insgesamt		8.041.247,81	39.129.858,41	636.257.573,93	683.468.574,65	./. 39.894,50
GESAMT		Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Vorschüsse	Verwahrgelder	insgesamt
Ist-Einnahmen		276.305.647,25	136.768.784,56	89.149.927,76	198.025.315,01	700.249.674,58
Ist-Ausgaben		286.924.367,83	122.755.949,67	90.035.078,00	183.753.179,15	683.468.574,65
Übersch./Fehlb.		./. 10.618.720,58	14.012.834,89	./. 885.150,24	14.272.135,86	16.781.099,93
Kassenbestand		./. 10.618.720,58	14.012.834,89	./. 885.150,24	14.272.135,86	16.781.099,93

**2. Haushaltsrechnung**

- Feststellung des Ergebnisses -		Soll-AusgabenVwHH	278.544.003,28
		Soll-Ausgaben VmHH	83.940.111,31
		darin enthaltener Überschuß:	1.371.648,04
Soll-Einnahmen VwHH	280.222.387,58	Su. Soll-Ausgaben	362.484.114,59
Soll-Einnahmen VmHH	96.003.105,81	+ Neue HAR	
Su. Soll-Einnahmen	376.225.493,39	VwHH	94.529,79
		VmHH	21.384.776,11
		-Abgang alter HAR	
		VwHH	2.158,39
+ neue HER	7.837.667,50	VmHH	1.523.747,13
- Abgang alter HER	0,00		
- Abgang alter KER	1.584.424,78	- Abgang alter KAR	./. 41.221,14
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	382.478.736,11	Summe bereinigte Sollausgaben	382.478.736,11
		Diff. bereinigte Soll-Einnahmen J. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00

Festgestellt:

DER OBERBÜRGERMEISTER

Aufgestellt:

DER KÄMMERER



## **Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 01.10. - 31.12.1981 zur Meldung zur Erfassung**

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom **vollendeten 18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 01.10. - 31.12.1981** die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Der Oberbürgermeister  
Ordnungsamt  
Einwohnermeldeabteilung  
Warschauer Straße 3  
14772 Brandenburg an der Havel**

Sprechstunden:

Montag	07.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	07.30 - 12.00 Uhr	und
	13.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	07.30 - 12.00 Uhr	und
	13.00 - 15.00 Uhr	
Freitag	07.30 - 12.00 Uhr	

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 WPfIG über die Erteilung von Auskünften

oder persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Brandenburg an der Havel, den 28.12.1998

gez: Brauns  
Beigeordnete

### **Melderegisterauskünfte im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen zum Europaparlament**

In Anbetracht der bevorstehenden Wahlen zum Europaparlament am 13. Juni 1999 darf die Meldebehörde gem. § 33 Abs. 1 Satz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes an Parteien, Wählergemeinschaften und Einzelbewerber Auskunft aus dem Melderegister der Stadt Brandenburg an der Havel über Familiennamen, Vornamen, akademische Grade und gegenwärtige Anschriften von Wahlberechtigten geben.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergemeinschaften oder Einzelpersonen zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der nachstehenden Behörde eingelegt werden:

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
Der Oberbürgermeister  
Ordnungsamt  
Einwohnermeldeabteilung  
Warschauer Straße 3  
14772 Brandenburg an der Havel

Sprechzeiten: Montag 7.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Bei einer persönlichen Vorsprache ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

gez. Brauns  
Beigeordnete

### **Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 1n Ortsumgehung Plaue in der Stadt Brandenburg an de Havel**

Das Brandenburgische Straßenbauamt Potsdam hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

**01. Februar 1999 bis 01. März 1999**

in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Stadtplanungsamt, Haus 4, 2. Etage, Zimmer 248, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel und in der Ortsteilverwaltung Plaue, Genthiner Straße 41, 14774 Brandenburg-Plaue, Zimmer 2 a, während der Zeiten

Montag	08.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 15.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **15. März 1999** bei dem Brandenburgischen Landesamt für Verkehr und Straßenbau (Anhörungsbehörde), Lindenallee 51, 15366 Dahwitz-Hoppegarten (Telefon 03342/35-5116 oder 355178) oder in der Stadt Brandenburg an der Havel, Stadtverwaltung, Neuendorfer Str. 90, 14770 Brandenburg an der Havel, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 Abs. 4 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG)).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert werden, der ggf. noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vertreterbestellung oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grund nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Nummern 1., 2., 3. und 5. gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Planfeststellung für B 1n Ortsumgehung Plaue  
Planfeststellung Bahnübergangsbeseitigung Wust  
Vorarbeiten auf Grundstücken**

Das Brandenburgische Straßenbauamt Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 105 a, 14473 Potsdam beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit vom 01.02.99 - 31.05.99 Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar Amphibienuntersuchungen.

Folgende Grundstücke sind betroffen:  
Lt. anliegenden Übersichtsplänen,  
Arbeiten in einem Trassenkorridor bis zu je 100 m beidseitig der Straßenachse.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16 a FStrG). Die Straßenbauverwaltung ist bemüht, die Vorarbeiten auf das notwendige Maß zu beschränken und Beeinträchtigungen der Betroffenen so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten können auch durch Beaufträge der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

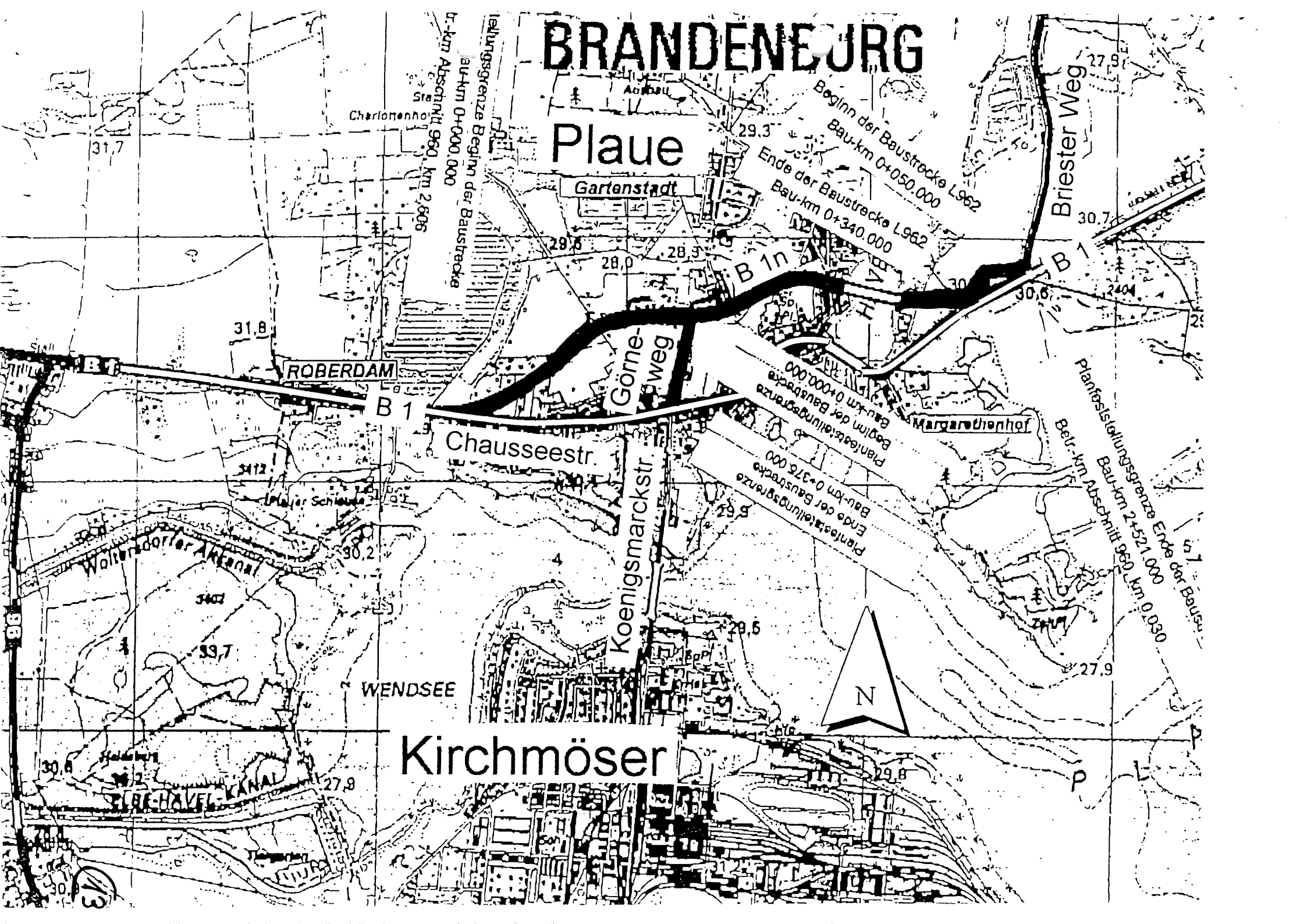
Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr auf Antrag des Grundstücksberechtigten oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

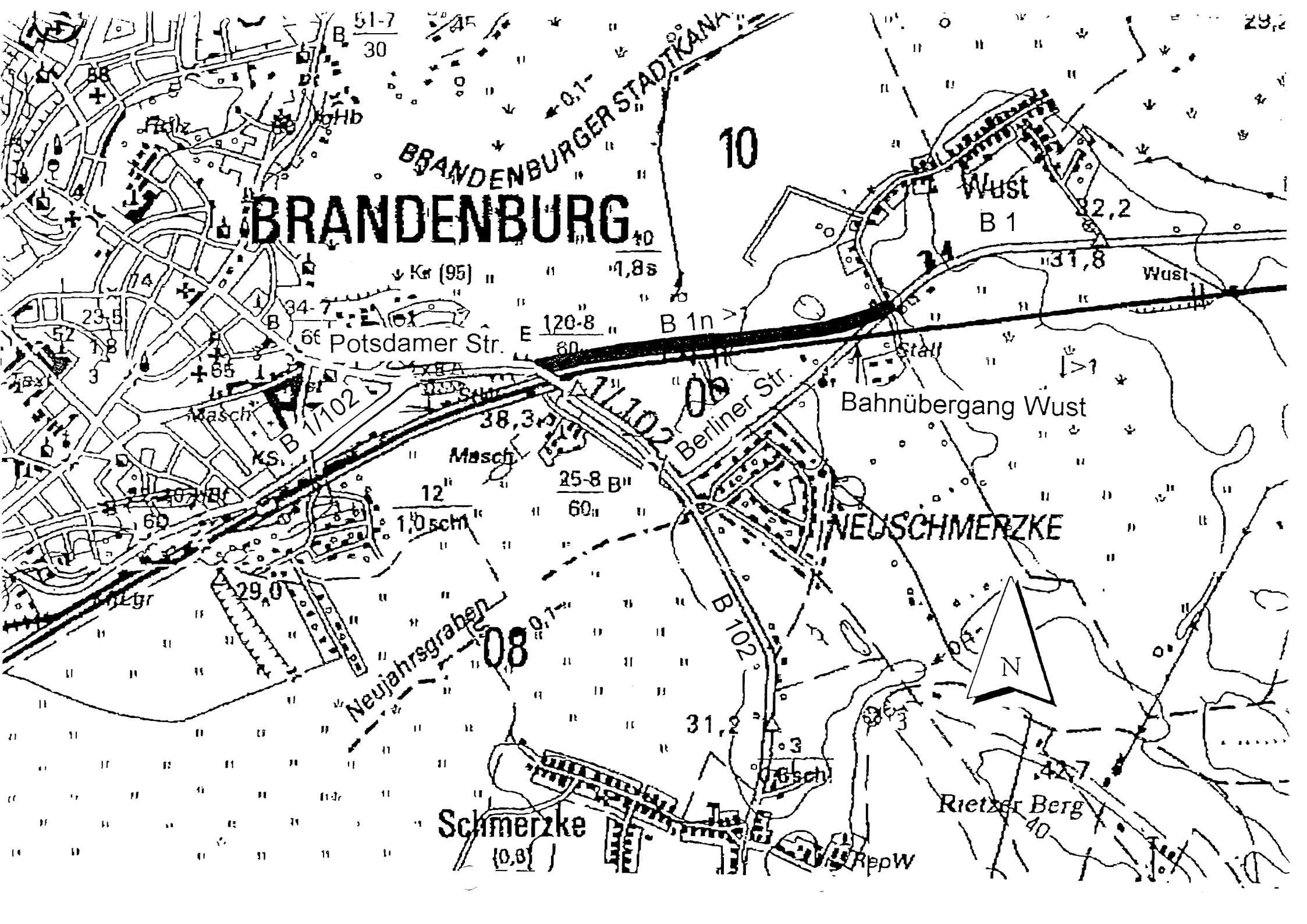
gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

# BRANDENEURG

## Plaue

## Kirchmöser





**BRANDENBURG**

BRANDENBURGER STADTKANA

10

Wust

B 1

2,2

Wust

Potsdamer Str.

Berliner Str.

Bahnübergang Wust

NEUSCHMERZKE

N

Neujahrgraben

Schmerzke

Rietzer Berg

B 51-7  
30

0.1

Kr (95)

E 120-8

B 1n

Masch

Masch

12

25-8 B

60

08

B 102

31,2

3

6sch

42,7

40

(0,8)

RepW

## **Aufkleber für Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie Abrufkarten für Sperrmüll und Haushaltsgeräte für das Jahr 1999**

Seitens des Amtes für Umwelt- und Naturschutz werden seit Oktober 1998 die Aufkleber für Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie Abrufkarten für die Entsorgung von Sperrmüll und Haushaltsgeräten an Grundstückseigentümer bzw. deren Beauftragten ausgegeben.

Die Aufkleber für Restmüll- und Bioabfallbehälter ordentlich sichtbar an den Abfallbehältern angebracht, besitzen eine Kontrollfunktion gegenüber dem beauftragten Entsorgungsunternehmen, der Rethmann-Brandenburger Entsorgungsgesellschaft mbH.

Ab 01.02.1999 erfolgt keine Abholung von Rest- und Bioabfallbehälter mehr, die nicht mit einem gültigen Aufkleber versehen sind.

Für die Entsorgung von Sperrmüll und Haushaltsgeräten werden ab sofort nur noch Abrufkarten für das Jahr 1999 bearbeitet. Abrufkarten für das Jahr 1998 verlieren damit ihre Gültigkeit.

Mieter erhalten die Abrufkarten für das Jahr 1999 von ihrem Vermieter oder deren Beauftragten.

gez. Brauns  
Beigeordnete

## **Termine der Anglerprüfungen für 1999**

Wie die untere Fischereibehörde mitteilt, finden die nächsten Prüfungen zum Erwerb des Fischereischeines "A" für Bewerber, die ihren Wohnsitz in der Stadt Brandenburg an der Havel\* haben, an nachfolgend aufgeführten Terminen statt:

am 06. März 1999  
am 08. Mai 1999  
am 06. November 1999

Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage des § 19 des Brandenburgischen Fischereigesetzes. Für die Prüfung ist eine Gebühr von 50.00 DM zu entrichten. Anträge auf Zulassung zur Prüfung sowie Auskünfte über Vorbereitung und Verlauf erteilt:

Stadtverwaltung Brandenburg  
Ordnungsamt, Am Gallberg 4b  
Frau Schnitzer, Zi. 423  
Tel.: 58 32 08

\* Die untere Fischereibehörde kann Ausnahmen zulassen.

gez.: Brauns  
Beigeordnete

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 23: Putzarbeiten**  
**Bauvorhaben: Kongreß- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel**  
**Vergabetitel: KKB - Los 23**

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) 14776 Brandenburg an der Havel, Grabenstraße 14

e) Putzarbeiten

- ca. 1000 m<sup>2</sup> Wandputz als Gipsputz

- ca. 370 m Gipsputz an Leibungen und Wandnischen-Bögen

- ca. 250 m Unterputzschienen

f) nein

g) entfällt

h) Beginn der Ausführung: Juni 1999

Ende der Ausführung: Juli 1999

Konkreter Leistungszeitraum gemäß Bauzeitenplan.

i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 27.01.1999

Anschrift siehe Punkt a)

j) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- DM, Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen  
Sparkasse,

Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: KKB, Los 23 - Putzarbeiten

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Bis Angebotseröffnung siehe Punkt o)

l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der  
Havel.

Kennzeichnung des Umschlages: KKB , Los 23 - Putzarbeiten

m) Deutsch

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: **23.02.1999, 10.30 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der  
Havel.

p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme,  
einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen  
Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er  
Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung  
vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen  
ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte



- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586023, Fax:03381/586004, Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez.: H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 27: Betonwerksteinarbeiten  
Bauvorhaben: Kongreß- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: KKB - Los 27**

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) 14776 Brandenburg an der Havel, Grabenstraße 14

e) Betonwerksteinarbeiten

- 111 Stück Trittstufen gerade
- 30 Stück Trittstufen gewandelt
- ca. 170 m Setzstufen
- ca. 150 m<sup>2</sup> Bodenbelag aus Rekomarmor
- ca. 235 m Wandsockelleisten
- ca. 95 m Innenfensterbänke

f) nein

g) entfällt

- h) Beginn der Ausführung: Juli 1999  
 Ende der Ausführung: September 1999  
 Konkreter Leistungszeitraum gemäß Bauzeitenplan.
- i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 27.01.1999  
 Anschrift siehe Punkt a)
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- DM, Erstattung: Nein  
 Zahlungsweise: Banküberweisung, Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse,  
 Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6010.347.0000.8  
 Text: KKB, Los 27 - Betonwerksteinarbeiten  
 Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Bis Angebotseröffnung siehe Punkt o)
- l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.  
 Kennzeichnung des Umschlages: KKB , Los 27 - Betonwerksteinarbeiten
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: **24.02.1999, 10.30 Uhr**  
 Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.  
 Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
- q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:
- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte
  - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
  - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen
  - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
  - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
  - Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres

Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586023, Fax:03381/586004,  
Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez.: H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 29: Schlosserarbeiten  
Bauvorhaben: Kongress- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel  
Vergabetitel: KKB - Los 29**

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) 14776 Brandenburg an der Havel, Grabenstraße 14

e) Schlosserarbeiten

- ca. 135 m Treppen- und Brüstungsgeländer
- ca. 190 m Treppen und Podestgeländer und anderes
- ca. 170 m Beleuchtergeländer
- 38 Stück Stahlsteckgeländerelemente
- 1 Stück Stahltreppe mit Geländer
- 1 Stück abgewinkelte selbsttragende Stahlwangentreppe
- 6 Stück Beleuchterstahltür
- 62 Stück Stahltür T 30-1 von 0,76 x 2,01 bis 1,26 x 2,135
- 11 Stück Stahltür T 30-2 von 1,76 x 2,41 bis 1,51 x 2,51
- 2 Stück Stahltür T 30-2 1,51 x 6,01
- 18 Stück Stahltür T 90-1 von 0,76 x 2,135 bis 1,135 x 2,135
- 1 Stück Stahltür T 90-2 1,51 x 2,135
- 1 Stück Stahltor T 90-1 (Schiebetor) 5,50 x 6,20

f) nein

g) entfällt

h) Beginn der Ausführung: Juni 1999

Ende der Ausführung: August 1999

Konkreter Leistungszeitraum gemäß Bauzeitenplan.

i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 27.01.1999

Anschrift siehe Punkt a)

j) Höhe des Kostenbeitrages: 20,- DM, Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse,

Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: KKB, Los 29 - Schlosserarbeiten

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Bis Angebotseröffnung siehe Punkt o)

l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.

Kennzeichnung des Umschlages: KKB , Los 29 - Schlosserarbeiten

m) Deutsch

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: **22.02.1999, 10.30 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.

p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar

sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4,

14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586023, Fax:03381/586004,  
Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4,  
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246,  
Fax: (0331) 8662204

gez.: H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A, Los 30: Bodenbelags- und Parkettarbeiten, Bauvorhaben: Kongress- und Kulturzentrum Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: KKB - Los 30**

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) 14776 Brandenburg an der Havel, Grabenstraße 14

e) Bodenbelags- und Parkettarbeiten

- ca. 1850 m<sup>2</sup> Ausgleichsspachtel
- ca. 750 m<sup>2</sup> grundieren und abdichten
- ca. 385 m<sup>2</sup> Dielenfußboden einschl. Blindboden und Dämmung
- ca. 910 m<sup>2</sup> Hirnholzboden einschl. Unterlagen
- 93 Stück Vollholzblockstufen
- 4 Stück Vollholzblockstufen abgewinkelt
- ca. 30 m<sup>2</sup> Doppelboden (F 30)
- ca. 150 m<sup>2</sup> Textiler Bodenbelag
- ca. 300 m<sup>2</sup> Linoleum-Belag

f) nein

g) entfällt

h) Beginn der Ausführung: September 1999

Ende der Ausführung: Dezember 1999

Konkreter Leistungszeitraum gemäß Bauzeitenplan.

i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 27.01.1999

Anschrift siehe Punkt a)

j) Höhe des Kostenbeitrages: 15,- DM, Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen

Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: KKB, Los 30 - Bodenbelags- und Parkettarbeiten

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Bis Angebotseröffnung siehe Punkt o)

l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel. Kennzeichnung des Umschlages: KKB, Los 30 - Bodenbelags- und Parkettarbeiten

m) Deutsch

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: **01.03.1999, 10.30 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.

p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar

sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586023, Fax:03381/586004, Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez.: H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Los 12 - Gerüstbauarbeiten am  
Altbau, Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski"  
Brandenburg (vgl. Ausschreibungsblatt Land Brandenburg vom 11.01.1999)**

- a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauvertrag
- d) 14770 Brandenburg an der Havel, Caasmannstraße 11
- e) Gerüstbauarbeiten am Altbau
- f) ca. 4000 m<sup>2</sup> Fassaden-Stahlrohrgerüst  
ca. 350 m<sup>2</sup> Dachfanggerüst
- g) entfällt
- h) Beginn der Ausführung: März 1999  
Ende der Ausführung: September 1999  
Konkreter Leistungszeitraum gemäß Bauzeitenplan.
- i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 20.01.1999  
Anschrift siehe Punkt a)
- j) Höhe des Kostenbeitrages: Los 12: 10,00 DM, Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung, Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen  
Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6010.347.0000.8  
Text: OSZ "Alfred Flakowski", Los 12 - Gerüstbauarbeiten am Altbau  
Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung  
vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Mit Angebotseröffnung, siehe Punkt o)
- l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Summissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der  
Havel.  
Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung OSZ "Alfred Flakowski", Los 12  
Gerüstbauarbeiten am Altbau
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Los 12: **17.02.1999, 10.30 Uhr**  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der  
Havel.
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme,  
einschl. der Nachträge.  
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen  
Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
- q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:
- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleis-  
tungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar  
sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten  
Aufträgen, Referenzobjekte
  - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäfts-  
jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 31.03.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586024, Fax:03381/586004, Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez.: H.-J. Gappert  
Beigeordneter

### **Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A**

#### **Los 20 - Betonwerksteinarbeiten für Neubau und Altbau**

#### **Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski" Brandenburg**

(vgl. Ausschreibungsblatt Land Brandenburg vom 11.01.1999)

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000,  
Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) 14770 Brandenburg an der Havel, Caasmanstraße 11

e) Betonwerksteinarbeiten für Neu- und Altbau

f) Neubau

19 Stk. ca. 100 m <sup>2</sup>	Fensterbänke aus Terrazzo, Länge 0,9 bis 2,7 m Terrazzo-Bodenplatten, innen, 30 x 30 cm, einschl. Sockelplatten, putzbündig
ca. 60 m	Treppenbelag aus Terrazzo-Winkelstufen, Länge bis 1,40 m, d = 4 cm, einschl. Sockelplatten, putzbündig

Altbau

ca. 250 m <sup>2</sup>	Terrazzo-Bodenplatten, innen, 30 x 30 cm, einschl. Sockelplatten, putzbündig
------------------------	---------------------------------------------------------------------------------



ca. 310 m Treppenbelag aus Terrazzo-Winkelstufen, Länge bis 1,45 m,  
d = 4 cm, einschl. Sockelplatten, putzbündig

g) entfällt

h) Beginn der Ausführung: Mai 1999

Ende der Ausführung: September 1999

Konkreter Leistungszeitraum gemäß Bauzeitenplan.

i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 20.01.1999

Anschrift siehe Punkt a)

j) Höhe des Kostenbeitrages: Los 20: 15,00 DM, Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611660026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: OSZ "Alfred Flakowski", Los 20 - Betonwerksteinarbeiten für Neu- und Altbau

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Mit Angebotseröffnung, siehe Punkt o)

l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.

Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung OSZ "Alfred Flakowski", Los 20 - Betonwerksteinarbeiten für Neu- und Altbau

m) Deutsch

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Los 20: **16.02.1999, 10.30 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel.

p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus

dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 31.03.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4,

14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586024, Fax:03381/586004,

Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez.: H.-J. Gappert  
Beigeordneter

### **Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Heizungsinstallation**

**Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel**

**Vergabetitel: FZB 12/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 6 - Heizungsinstallation**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

2.a) Offenes Verfahren nach VOB/A

2.b) Bauvertrag

3.a) Ort der Ausführung: D -14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1

3.b) Art und Umfang der Leistung: 1. BA Hallenkomplex, Los 6 - Heizungsinstallation

- 1 Stück frei programmierbares Regel- und Steuersystem in DDC-Technik (Schaltschrank einschließlich komplette elektr. Verdrahtung aller Antriebe, Feldgeräte, Messgeräte und Modem, Probetrieb)
- 3 Stück Heizungsverteiler für 172 kW, 1123 kW, 1550 kW
- 35 Stück elektronische Heizungsumwälzpumpen
- 7 Stück Plattenwärmeübertrager (Gesamtleistung: 1550 kW)
- ca. 90 Stück Plattenheizkörper und Stahlröhrenradiatoren
- 1 Stück Warmwasserbereitung 560 kW, 4000 l Speicher
- 1 Stück Wärmerückgewinnung 2,4 m³/h aus Grauwasser
- 1 Stück statisches Druckhaltungsgefäß 1250 l
- ca. 2600 m Stahlrohr DN 15 bis DN 150 mit Isolierung
- ca. 1300 m Kupferrohr DN 15 bis DN 25 mit Isolierung

3. c/d) Nein

4. Ausführungszeitraum: April 1999 - Februar 2000

5.a) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 12.02.1999  
Disketten nach GAEB DA 83 können angefordert werden.

Anschrift siehe Nr. 1.

5.b) Höhe des Kostenbeitrages: 80,00 DM

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000,  
Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA - Hallenkomplex, Los 6 -  
Heizungsinstallation

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung  
vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.

6.a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 01.03.1999, 13.00 Uhr

6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der  
Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der  
Havel, Vergabetitel: FZB 12/99 1. BA Hallenkomplex, Los 6 - Heizungsinstallation

6.c) Deutsch

7.a) Bieter und ihre Bevollmächtigten

7.b) Angebotseröffnung: **01.03.1999, 13.00 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der  
Havel.

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme,  
einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen  
Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er  
Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung  
vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen  
ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen  
Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-  
durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende  
technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie-  
und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren  
Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie  
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes  
zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus  
dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.  
Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres  
Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden,  
wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen  
Gesichtspunkte.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel,

Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004,

Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 14.05.1998

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

### **Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B, Sanitäre Anlagen**

**Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel**

**Vergabetitel: FZB 13/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 7 - Sanitäre Anlagen**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

2.a) Offenes Verfahren nach VOB/A

2.b) Bauvertrag

3.a) Ort der Ausführung: D -14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1

3.b) Art und Umfang der Leistung: 1. BA Hallenkomplex, Los 7 - Sanitäre Anlagen

- Komplette Schmutzwasserinstallation

ca. 720 m SML-Rohr, DN 50 - 150

ca. 130 m PP-Rohr, DN 40 - 100

ca. 95 St. Bodenabläufe, DN 50 - 100

- Regenwasser-Innenentwässerung

ca. 30 m SML-Rohr, DN 100 - 150

- Komplette Trinkwasserinstallation (KW/WW/Zirk)

ca. 1400 m NIRO-Stahl, DN 12 - 100

ca. 150 m PE-HD-Rohr, DN 25 - 50 m. Erdarbeiten

- Desinfektionsmittel-Anlage

ca. 210 m PB-Rohr, DN 15 - 25

- Objekte

ca. 35 St. Waschtischanlagen mit Zubehör

ca. 25 St. wandh. WC-Anlagen mit Zubehör

ca. 15 St. Urinalanlagen

ca. 5 St. Ausgußanlagen

ca. 30 St. Reihenduschen mit Selbstschluß-Thermostatbatterie

ca. 5 St. Duschanlage mit Duschatrennung

ca. 3 St. Ganzkörperduschen, komplett

ca. 4 St. Fußbadewannen, komplett

- ca. 15 St. Frisierplätze (Haartrockner, Spiegel etc.)
- ca. 6 St. Standduschen aus Edelstahl

- Anschlüsse der küchentechnologischen Ausstattung, automatische Enthärtungsanlage, Kleinhebeanlagen und automatische Desinfektionsmittel-Dosieranlage

3. c/d) Nein

4. Ausführungszeitraum: April 1999 - Februar 2000

5.a) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 12.02.1999  
Anschrift siehe Nr. 1.

5.b) Höhe des Kostenbeitrages: 80,00 DM Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung

Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000,

Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA - Hallenkomplex, Los 7 - Sanitäre Anlagen. Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

6.a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 02.03.1999, 10.30 Uhr

6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der Havel. Vergabetitel: FZB 13/99 1. BA Hallenkomplex, Los 7 - Sanitäre Anlagen

6.c) Deutsch

7.a) Bieter und ihre Bevollmächtigten

7.b) Angebotseröffnung: **02.03.1999, 10.30 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004,

Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam,

Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 14.05.1998

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

#### **Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Trafostation**

**Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel**

**Vergabetitel: FZB 14/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 9 - Trafostation**

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) Ort der Ausführung: D -14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1

e) Art und Umfang der Leistung: 1. BA Hallenkomplex, Los 9 - Trafostation

Abnehmereigene Trafostation mit einem Trafo komplett herstellen mit

- MS-Schaltanlage

- NS-Schaltanlage

- Trafo 630 kVA

- Kompensationsanlage

- Erdungsanlage

f) Nein

g) entfällt

h) Ausführungszeitraum: April 1999 - Mai 1999

i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 05.02.1999

Anschrift siehe Pkt. a).

j) Höhe des Kostenbeitrages: 50,00 DM

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse,

Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel FZB 14/99 - Trafostation  
Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 24.02.1999, 13.00 Uhr

l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der Havel. Vergabetitel: FZB 14/99 1. BA Hallenkomplex, Los 9 - Trafostation

m) Deutsch

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: 24.02.1999, 13.00 Uhr

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.

p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 15.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg

an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4,  
D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004,  
Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4,  
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam,  
Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Außenbeleuchtung**  
**Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel**  
**Vergabetitel: FZB 15/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 10 - Außenbeleuchtung**

- a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauvertrag
- d) Ort der Ausführung: D -14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1
- e) Art und Umfang der Leistung: 1. BA Hallenkomplex, Los 10 - Außenbeleuchtung  
Außenbeleuchtungsanlage mit  
- ca. 35 Pollerleuchten  
- ca. 8 Strahlern  
- ca. 850 m Erdkabel - Querschnitt 10 bis 35 mm<sup>2</sup> einschl. Erdarbeiten
- f) Nein
- g) entfällt
- h) Ausführungszeitraum: Mai 1999 - Juni 1999, März 2000
- i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 05.02.1999  
Anschrift siehe Pkt. a).
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 30,00 DM Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung; Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Spar-  
kasse, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8  
Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel FZB 15/99 - Außenbeleuchtung,  
Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung  
vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung  
besteht nicht.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 25.02.1999, 10.30 Uhr
- l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der  
Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der  
Havel, Vergabetitel: FZB 15/99 1. BA Hallenkomplex, Los 10 - Außenbeleuchtung
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: **25.02.1999, 10.30 Uhr**  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der  
Havel.
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme,  
einschl. der Nachträge.



Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 14.05.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776

Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004,

Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4,

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam,

Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Nichtoffenes Verfahren nach VOB/A Anhang C - Fliesenarbeiten Hallenbereich  
Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex, Los 17  
Fliesenarbeiten Hallenbereich, Vergabetitel: FZB 19/99**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: (03381) 586001, Fax: (03381) 586004

2.a) Nichtoffenes Verfahren nach VOB/A

2.b) entfällt

2.c) Bauvertrag

3.a) Ort der Ausführung: D-14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1

3.b) Art und Umfang der Leistung:

ca. 500,0 m<sup>2</sup> - Beckenwandfliesen

ca. 900,0 m<sup>2</sup> - Beckenbodenfliesen

ca. 180,0 m - Einfliesen Beckenkopf

ca. 1.400,0 m<sup>2</sup> - Fliesen Hallenfussboden

ca. 3.000,0 m<sup>2</sup> - Abdichtung, flexible Dichtungsschlämme

ca. 1.400,0 m<sup>2</sup> - Verbundestrich

ca. 1.400,0 m<sup>2</sup> - schwimmender Estrich

ca. 1.400,0 m<sup>2</sup> - Fußbodendämmung

ca. 400,0 m<sup>2</sup> - Betonschicht oberhalb der Beckensohle zur Aufnahme der Installation 30 cm dick

3c/d) nein

4. Etwaige Frist für die Ausführung: Juli 1999 - November 1999

5. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

6.a) Schriftliche Bewerbung bis spätestens: 25.02.1999

6.b) Anschrift: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586001, Fax: (03381) 586004

6.c) deutsch

7. Versand der Unterlagen spätestens am 03.03.1999

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen,

10. Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bewerber hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein. Ausländische Bewerber haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

11. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.
12. Nebenangebote sind zugelassen
13. Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt:  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- u. Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel,  
Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004,  
Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204
14. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 14.05.1998

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Außenputz/WDVS am Altbau  
Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski"  
Vergabetitel: OSZ - Los 21**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004
- 2.a) Offenes Verfahren nach VOB/A
- 2.b) Bauvertrag
- 3.a) Ort der Ausführung: D-14770 Brandenburg an der Havel, Caasmannstraße 11
- 3.b) Art und Umfang der Leistung: Los 21 - Außenputz/WDVS am Altbau  
- ca. 100 m<sup>2</sup> Außenputz ausbessern  
- ca. 3300 m<sup>2</sup> Wärmedämm-Verbundsystem
- 3.c/d) Nein
4. Ausführungszeitraum: Juni 1999 bis September 1999
- 5.a) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 29.01.1999  
Anschrift siehe Nr. 1.
- 5.b) Höhe des Kostenbeitrages: 30,00 DM Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr.: 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8  
Text: Oberstufenzentrum "Alfred Flakowski" Brandenburg, Vergabetitel: OSZ - Los 21, Außenputz/WDVS am Altbau  
Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.
- 6.a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 18.02.1999, 13.00 Uhr
- 6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.  
Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Oberstufenzentrum "Alfred Flakowski" Brandenburg, Vergabetitel: OSZ - Los 21 - Außenputz/WDVS am Altbau
- 6.c) Deutsch
- 7.a) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- 7.b) Angebotseröffnung: 18.02.1999, 13.00 Uhr  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 31.03.1999

13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung

Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel,

Tel.: 03381/586024, Fax:03381/586004,

Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam,

Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 18.11.1997

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 12.01.1999

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Estrich- und Fliesenarbeiten am Altbau  
Bauvorhaben: Errichtung des Oberstufenzentrums "Alfred Flakowski"  
Vergabetitel: OSZ - Los 22**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000,  
Fax: (03381) 586004

2.a) Offenes Verfahren nach VOB/A

2.b) Bauvertrag

3.a) Ort der Ausführung: D-14770 Brandenburg an der Havel, Caasmannstraße 11

3.b) Art und Umfang der Leistung: Los 22 - Estrich- und Fliesenarbeiten am Altbau

- ca. 3700 m<sup>2</sup> schwimmender Estrich

- ca. 900 m<sup>2</sup> Nivellierestrich

- ca. 880 m<sup>2</sup> Bodenfliesen

- ca. 1300 m<sup>2</sup> Wandfliesen

3.c/d) Nein

4. Ausführungszeitraum: Mai 1999 bis September 1999

5.a) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 29.01.1999  
Anschrift siehe Nr. 1.

5.b) Höhe des Kostenbeitrages: 25,00 DM Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse,

Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr.: 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: Oberstufenzentrum "Alfred Flakowski" Brandenburg, Vergabetitel: OSZ - Los 22,

Estrich- und Fliesenarbeiten am Altbau

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

6.a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 18.02.1999, 10.30 Uhr

6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der  
Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Oberstufenzentrum "Alfred  
Flakowski" Brandenburg

Vergabetitel: OSZ - Los 22 - Estrich- und Fliesenarbeiten am Altbau

6.c) Deutsch

7.a) Bieter und ihre Bevollmächtigten

7.b) Angebotseröffnung: **18.02.1999, 10.30 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Submissionstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der  
Havel.

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge. Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs.2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 31.03.1999

13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel,

Tel.: 03381/586024, Fax:03381/586004,

Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam,

Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 18.11.1997

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 12.01.1999

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Offenes Verfahren nach VOB/A Anhang B - Fliesenarbeiten - Umkleiden/Sauna  
Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex,  
Los 18 Fliesenarbeiten - Umkleiden/Sauna; Vergabetitel: FZB 20/99**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

2.a) Offenes Verfahren nach VOB/A

2.b) Bauvertrag

3.a) Ort der Ausführung: D-14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1

3.b) Art und Umfang der Leistung

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| ca. 2.400 m <sup>2</sup> | Bodenbelag                |
| ca. 1.700 m <sup>2</sup> | Wandbekleidung            |
| ca. 300 m <sup>2</sup>   | Estrich d = 65 mm         |
| ca. 1.200 m <sup>2</sup> | Gefälleestrich 10 - 40 mm |
| ca. 2.400 m <sup>2</sup> | Estrich einschl. Dämmung  |

3.c/d) Nein

4. Ausführungszeitraum: August 1999 - November 1999

5.a) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 23.02.1999  
Anschrift siehe Nr. 1.

5.b) Höhe des Kostenbeitrages: 60,00 DM Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung

Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse,  
Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: FZB 20/99

Fliesenarbeiten - Umkleiden/Sauna

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

6.a) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 09.03.1999, 13.00 Uhr

6.b) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: FZB 20/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 18 - Fliesenarbeiten - Umkleiden/Sauna

6.c) Deutsch

7.a) Bieter und ihre Bevollmächtigten

7.b) Angebotseröffnung: **09.03.1999, 13.00 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.

8. Vertragserfüllungsbürgschaft 5%, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

10. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluß des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

12. Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.1999

13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

14. Nebenangebote sind zugelassen

15. Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004;

Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331)8662246, Fax: (0331) 8662204

Vergabeüberwachungsausschuss des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, Heinrich - Mann - Allee 107, 14473 Potsdam, Tel.: 0331/866-1799, Fax: 0331/866-1583

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: 14.05.1998

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Putzarbeiten/Vollwärmeschutz  
Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex,  
Los 19 - Putzarbeiten/Vollwärmeschutz, Vergabetitel: FZB 21/99**

a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000, Fax: (03381) 586004

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Bauvertrag

d) Ort der Ausführung: D-14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1

e) Art und Umfang der Leistung:

ca. 250 m<sup>2</sup> WDVS an Außenwänden

ca. 160 m<sup>2</sup> WDVS an Außendecken

ca. 950 m<sup>2</sup> Außenputz

ca. 4.200 m<sup>2</sup> Innenputz

f) Nein

g) entfällt

h) Ausführungszeitraum: Mai 1999 - Oktober 1999

i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 12.02.1999  
Anschrift siehe Pkt. a).

j) Höhe des Kostenbeitrages: 40,00 DM Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse,

Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8

Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: FZB 21/99

Putzarbeiten/Vollwärmeschutz

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 03.03.1999, 13.00 Uhr.

l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel. Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel: FZB 21/99, 1. BA Hallenkomplex, Los 19 - Putzarbeiten/Vollwärmeschutz

m) Deutsch



n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: **03.03.1999, 13.00 Uhr**

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.

p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte

- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen

- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 15.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004,

Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4,

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, D-14467 Potsdam,

Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A - Tischlerarbeiten**  
**Bauvorhaben: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, 1. BA Hallenkomplex,**  
**Los 27 - Tischlerarbeiten, Vergabetitel: FZB 23/99**

- a) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt,  
Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: (03381) 586000,  
Fax: (03381) 586004
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauvertrag
- d) Ort der Ausführung: D-14770 Brandenburg an der Havel, Sprengelstraße 1
- e) Art und Umfang der Leistung:
- 40 Stück Holzfenster
  - 40 Stück Holztüren
  - 30 Stück Holztürblätter
  - diverse Einbauten
    - Tresen
    - Sitzgruppe
    - Sitzelement für Eingangsbereich
    - Schrank für Rezeption
    - Schrank für Restaurant
    - Garderobe für externes Restaurant
- f) Nein
- g) entfällt
- h) Ausführungszeitraum: Mai 1999 - Juli 1999
- i) Schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens: 12.02.1999  
Anschrift siehe Pkt. a).
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 40,00 DM Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung; Einzahlung bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Bankleitzahl: 16050000, Konto-Nr. 3611 660 026, Codierung: 6010.347.0000.8  
Text: Freizeitbad Brandenburg an der Havel, Vergabetitel FZB 23/99 - Tischlerarbeiten  
Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 04.03.1999, 13.00 Uhr
- l) Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 4, Zimmer 311, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel; Kennzeichnung des Umschlages: Ausschreibung Freizeitbad Brandenburg an der Havel; Vergabetitel: FZB 23/99 1. BA Hallenkomplex. Los 27 - Tischlerarbeiten
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: **04.03.1999, 13.00 Uhr**  
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Submissionsstelle, Haus 5, Zimmer 330, Potsdamer Str. 18, D-14776 Brandenburg an der Havel.
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme, einschl. der Nachträge.  
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
- q) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über:

- seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Referenzobjekte
- die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen
- die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragungen in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handwerkskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat auf Verlangen des Bauamtes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nr. 6.2 (Tariftreue) der VwV zur Bekämpfung unlauterer Beschäftigung vom 06.02.1996, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 20.03.1996 anzuwenden.

t) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 15.04.1999

u) Nebenangebote sind zugelassen

v) Sonstige Angaben: Auskünfte technischen Inhalts erteilt: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Potsdamer Str. 18, Haus 4, D-14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/586022, Fax: 03381/586004, Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Ref. II/4, Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13, D-14467 Potsdam, Tel.: (0331) 8662246, Fax: (0331) 8662204

gez. H.-J. Gappert  
Beigeordneter

### Öffentliche Zustellungen

Für Herrn **Detlef Schulz**, geboren am 22.07.1961, in Brandenburg, zuletzt wohnhaft Trauerberg 21 in 14776 Brandenburg an der Havel, liegt im Amt für Soziales und Wohnen, 14770 Brandenburg an der Havel, Vereinsstr. 1, Zimmer 31, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom: 10.11.1998
- Aktenzeichen: 50.2.118/0698

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle zu folgenden Zeiten

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03.07.1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tag der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Frau Monika Eggert**, zuletzt wohnhaft: 14770 Brandenburg an der Havel, Mühlentorstr. 2, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 09.11.98  
- Aktenzeichen: 32.85.31/BRB-VD26

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Maik Benecke**, zuletzt wohnhaft in: 14772 Brandenburg an der Havel, Schleusenerstr. 40, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom: 07.12.98  
- Aktenzeichen: 32.85.00/BRB-CL70

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Frau Doris Kuttig**, zuletzt wohnhaft: 14772 Brandenburg an der Havel, W.-Ausländer-Str. 15, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom: 30.10.98
- Aktenzeichen: 32.85.31/BRB-EP182

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Peter Trapp**, zuletzt wohnhaft: 14772 Brandenburg an der Havel, Fohrder Landstr. 33, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 30.10.98
- Aktenzeichen: 32.85.31/BRB-CX58

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Frau Renate Dinse**, zuletzt wohnhaft: 14772 Brandenburg an der Havel, Schumannstr. 7, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 30.10.98
- Aktenzeichen: 32.85.31/BRB-HP91

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Heiko Siebert**, zuletzt wohnhaft: 14772 Brandenburg an der Havel, Christinenstr. 27, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 30.10.98
- Aktenzeichen: 32.85.31/BRB-HG84

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Kurt Voß**, zuletzt wohnhaft: 14772 Brandenburg an der Havel, Fr.-Bollmann-Weg 123c, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 18.11.98  
- Aktenzeichen: 32.85.01/BRB-PG171

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Uwe Wieseler**, zuletzt wohnhaft: 14770 Brandenburg an der Havel, Watstr. 20, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 28.10.98  
- Aktenzeichen: 32.85.07/HVL-D225

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Keith-Oliver Stamer**, zuletzt wohnhaft: 14770 Brandenburg an der Havel, Otto-Gartz-Str. 33, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 11.11.98
- Aktenzeichen: 32.85.07/B-ND216

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

Für **Herrn Kurt Voß**, zuletzt wohnhaft: 14772 Brandenburg an der Havel, Fr.-Bollmann-Weg 123c, liegt im Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel, Zulassungsstelle, Am Gallberg 4B, folgendes Schriftstück:

- Bescheid vom 17.11.98
  - Aktenzeichen: 32.85.31/BRB-RX137
- zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle



Montag 7.30 - 15.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18. 10. 1991 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Brauns  
Beigeordnete

---

Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel  
- Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung -

Brandenburg an der Havel, 18.01.99

### **E i n l a d u n g**

zur 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel im Jahre 1999  
**am Mittwoch, dem 27.01.1999, um 16.00 Uhr**  
in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel

### **T a g e s o r d n u n g**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. **Eintritt in die öffentliche Sitzung**
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1998 vom 16.12.1998

6. Vorlagen der Verwaltung
- 6.1 Vorlagen-Nr. 43/99  
(am 19.01.99  
zurückgezogen) Wahl einer/eines 1. Beigeordneten  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat I
- 6.2 Vorlagen-Nr. 19/99 Entscheidung über einen Wahleinspruch und über  
die Gültigkeit der Kommunalwahl am 27. September  
1998  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat I
- 6.3 Vorlagen-Nr. 24/99  
EINBRINGUNG Geschäftsverteilung der Stadt Brandenburg an der  
Havel  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat I
- Wiedervorlage  
SVV vom 18.11.98
- 6.4 Vorlagen-Nr. 2/99  
BERICHTSVORLAGE Beschlussantrag zum Eintreten der Stadtverordneten-  
versammlung für den Fortbestand des Dezernates  
IV  
Einreicher: Jugendhilfeausschuss  
Vierter Beteiligungsbericht der Stadt Brandenburg an  
der Havel 1997/98  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat II
- 6.5 Vorlagen-Nr. 23/99 Neustruktur der Aufsichtsgremien städtischer  
Gesellschaften  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat II
- 6.6 Vorlagen-Nr. 22/99 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WOBRA  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat II
- 6.7 Vorlagen-Nr. 01/99 Beschluss über die Bewerbung der Stadt Brandenburg  
an der Havel zur Ausrichtung der Landesgartenschau  
2004  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat V
- 6.8 Vorlagen-Nr. 48/99 Ansiedlung eines Möbelmarktes im Geltungsbereich  
des Bebauungsplanes Nr. 6 "SWB-Industrie- und  
Gewerbepark" Brandenburg an der Havel  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat V
7. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 Beschlussantrag zur Abberufung eines Stadtverordne-  
ten aus den Ausschuss für Gesundheit und Soziales  
Einreicher: SPD-Fraktion

- 7.2 Beschlussantrag zur Nominierung eines Stadtverordneten für den Ausschuß für Gesundheit und Soziales  
Einreicher: SPD-Fraktion
- 7.3 Beschlussantrag zur Nominierung eines Stadtverordneten für den Ausschuss für Bau und Wohnen  
Einreicher: SPD-Fraktion
- 7.4 Beschlussantrag zur Nominierung eines Stadtverordneten für den Ausschuss für Wirtschaft und Vergaben  
Einreicher: SPD-Fraktion
- 7.5 Beschlussantrag betreffend Vorschlag für den Vorsitz im Ausschuss für Wirtschaft und Vergaben  
Einreicher: SPD-Fraktion
- 7.6 Wiedervorlage SWV v. 16.12.1998 Beschlussantrag zum Ansiedlungsvertrag Neustadt Markt  
Einreicher: CDU-Fraktion
8.  
8.1 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung  
Anfrage an den Oberbürgermeister zur "Zeitschiene zum Planverfahren Vorhaben- und Erschließungsplan Quartiersbebauung am Neustädtischen Markt"  
Einreicher: PDS-Fraktion
- 8.2 Anfrage an den Oberbürgermeister betreffend die Begleitgruppe zur Marktbebauung  
Einreicher: PDS-Fraktion
- 8.3 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Kultur- und Kongresszentrum  
Einreicher: PDS-Fraktion
- 8.4 Anfrage an den Oberbürgermeister im Zusammenhang mit dem Tätigkeitsbeginn des Verkehrsverbundes  
Einreicher: PDS-Fraktion
9. Mitteilungen und Erklärungen  
  
Mitteilung des Beigeordneten Herrn Gappert zum Gränertweg
10. **Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung**
11. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. nichtöffentliche Sitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1998 vom 16.12.1998

12. Vorlagen der Verwaltung
- 12.1 Vorlagen-Nr. 28/99 Antrag an den Landespersonalausschuss  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat I
- 12.2 Vorlagen-Nr. 34/99 Aufhebung eines Beschlusses, Beförderung einer  
Beamtin/eines Beamten  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat I
- 12.3 Vorlagen-Nr. 21/99  
BERICHTSVORLAGE Dritter Quartalsbericht der Stadt Brandenburg an der  
Havel zum 30.09.1998  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat II
- 12.4 Vorlagen-Nr. 3/99 Abschlussprüfung des Stadthafens der Stadt Branden-  
burg an der Havel für das Rumpfgeschäftsjahr 1997  
und das Geschäftsjahr 1998  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Dezernat II
13. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
14. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
15. Mitteilungen und Erklärungen

gez. Dr. Kallenbach

### Information

#### **Veranstaltungen im Januar - Februar 1999:**

<b>Veranstaltung Veranstalter</b>	<b>Monat</b>	<b>Datum</b>	
Karnevalssaison	November/ Februar	11.11.1998- 17.02.1999	BKC und KCH (Tel. 227275) (Tel. 706299)
Ausstellung im Steintorturm Spielzeug aus Blech und Zinn	November/ April	22.11.1998- 11.04.1999	Museum (Tel. 522048)
*Frederik'-Bilderbuchkino 1.-2. Klasse - auf Anfrage -	Januar		Fouqué- Bibliothek (Tel. 524308)

<b>Ausstellung</b> "Fotoausstellung zur Geschichte des Stahlstandortes Brandenburg" (Tel.344475) Fachhochschule Brandenburg	Januar/ Februar		Industrie- museum
<b>Abendmusiken im Wichernhaus</b>	Januar/ Februar		Wichernhaus (Tel. 522062)
<b>Vortrag</b> "Die Gründung des stehenden Heeres unter dem großen Kurfürsten und die Garnison Brandenburg" Fontaneklub		13.01.1999 (19 Uhr)	Interessenkreis Militär- geschichte (Tel.701877)
<b>Vortrag</b> "Neueste archäologische Funde in Brandenburg" Ritterstraße 94		14.01.1999 (18 Uhr)	Historischer Verein Brandenburg (Tel.262611)
<b>Premiere</b> Gräfin Mariza (Emmerich Kálmán)		15.01.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>50 Jahre Grundgesetz</b> (Diskussionsrunde) Burghof 5		15.01.1999	EBZ (Tel. 25027)
<b>Ausstellungseröffnung</b> "Märkische Landschaft" Gotthardtkirchplatz 4/5		18.01.1999 (17 Uhr) - 20.03.1999	Galerie Sonnensegel (Tel.522837)
<b>"Tag der offenen Tür"</b> in der Klingenberg-Schule		20.01.1999 (16-17Uhr)	Klingenberg - Schule (Tel. 303210)
<b>Vortrag</b> "Ebert & Ebert" Stadtgeschichte Fontaneklub		21.01.1999 (18 Uhr)	Arbeitskreis  (Tel.25230)
<b>Sinfoniekonzert</b>		21.01.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>Sinfoniekonzert</b>		22.01.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>Premiere</b> Draußen vor der Tür (Wolfgang Borchert)		29.01.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>Vorlesewettbewerb</b> Stadtentscheid für den bundesweiten Wettbewerb im Vorlesen des dt. Buchhandels Bibliothek Kirchmöser, Am Südtor 5 Foque-Bibliothek	<b>Februar</b>		Fouqué- Bibliothek (Tel. 524308)
Veranstaltung zum 100. Geburtstag Erich Kästners und 70 Jahre "Emil und die Detektive"; 4.-5. Klasse	<b>Februar</b>		Fouqué- Bibliothek (Tel.524308)
<b>Ausstellung</b> "1848-Die Revolution in Brandenburg"	<b>Februar/ März</b>	05.02.-21.03.1999	Museum (Tel. 522048)

<b>Vortrag</b> "Zwischen zwei Revolutionen - Brandenburger Domherren im preußischen Herrenhaus 1848-1918" Ritterstraße 94	11.02.1999 (18 Uhr)	Historischer Verein Brandenburg (Tel.262611)
<b>Premiere</b> Die Elche, die Antilopen (Oliver Bukowski)	12.02.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>Winterfasching</b> Naturschutzzentrum	13.02.1998	Krugpark (Tel. 583101)
<b>Ausstellung</b> <b>Das andere Drucken - der künstlerische Handdruck</b> Foyer des Brandenburger Theaters	15.02.-15.03.1999 (17 Uhr)	Theater (Tel.. 222590) Heidelberger Druckmaschi- nen AG
<b>Sinfoniekonzert</b>	18.02.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>Sinfoniekonzert</b>	19.02.1999	Theater (Tel. 222590)
<b>UNESCO-Konferenz</b> in Paris mit Beteiligung der Galerie "Sonnensegel" u. dem Dokumentarfilm "Der weiße Dampfer"-Tschingis Aitmatow-Ehrung zum 70. Geburtstag Paris	22.02.1999	Galerie Sonnensegel (Tel.522837)

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel - Hauptamt -
Verantwortlich: Bearbeitung:	Frau Säger, amt. Sachgebietsleiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung Herr Liskowsky, Sachgebiet Büro der Stadtverordnetenversammlung, Tel.: (03381) 58 10 37, Fax: (03381) 58 10 34, 58 10 74 (Zentrale)
Herstellung:	Eigendruck
Bezugsquelle:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Hauptamt, Sachgebiet Büro der Stadtverordnetenversammlung, 14770 Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Straße 90  Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.
Besucheradresse/ Einzelverkauf:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung, Haus 1, Zi. 018, Neuendorfer Str. 90, 14770 Brandenburg an der Havel;
weitere Ausgabeorte:	Brandenburg - Information, Hauptstraße 51, 14770 Brandenburg an der Havel, Ortsteilverwaltungen Plaue, Kirchmöser
Einzelpreis:	DM 2,00
Jahresabonnement:	DM 24,00 zzgl. Porto